Eine perfekte Performance

HARENBERG. Von den Südstaaten der USA nach Hawai und zurück ging die musikalische Reise der fünfköpfigen Band „Front Porch Picking“ in der nahezu bis auf den letzten Platz besetzten St. Barbarakirche. Wer die Augen schloss, konnte sich das Front Porch Picking, das gemeinsamen Musizieren auf der Veranda eines Südstaatenhauses, gut vorstellen: „Südstaatenwärme“ in der Barbarakirche und Musiker, die mit Hingabe musizieren und zu vielen Liedern Interessantes zu erzählen haben. Natürlich mit dem Unterschied, dass alle Fünf ihre Instrumente hervorragend beherrschen und sie als „rundes Ensemble“ erklingen lassen.

Schon in den ersten Liedern ließen Hawaii-Gitarre und Ukulele, „der hüpfende Floh“, leichte Südseegefühle anklingen, bevor es „Radio Hula“, mit dem die erste Radiostation auf Hawaii auf Sendung ging, vollends in Paradies der Palmen und Sandstrände ging. Ob Blues, Hawaii-Swing oder Jazz-Standards: „Front Porch Picking“ kehrte im Verlauf des Konzerts immer wieder in die Südstaaten zurück, wobei manche Melodien an Titel aus Westernfilmen erinnerten. Beeindruckend auch, wie mit Mundharmonika und Gitarre die Fahrgeräusche eines Zuges in „Mysterie Train“ imitiert wurden.

Die begeisterten Zuhörer erlebten nicht nur eine Bandbreite von singenden Hawaiiklängen über Blues, Swing und Jazz bis zum Rock'n Roll-Titel von Fats Domino, sondern lernten auch ungewöhnliche Instrumente von der Ukulele über die Cajón bis hin zur Mundorgel kennen. „Hoffentlich erleben wir ‚Front Porch Picking' noch einmal in der Barbarakirche!“, so viele Besucher nach dem Konzert. Ein größeres Lob kann es für eine Band kaum geben.

„Front Porch Picking“ widmeten den Altarraum der Barbarakirch in die Veranda eines Südstaatenhauses um.